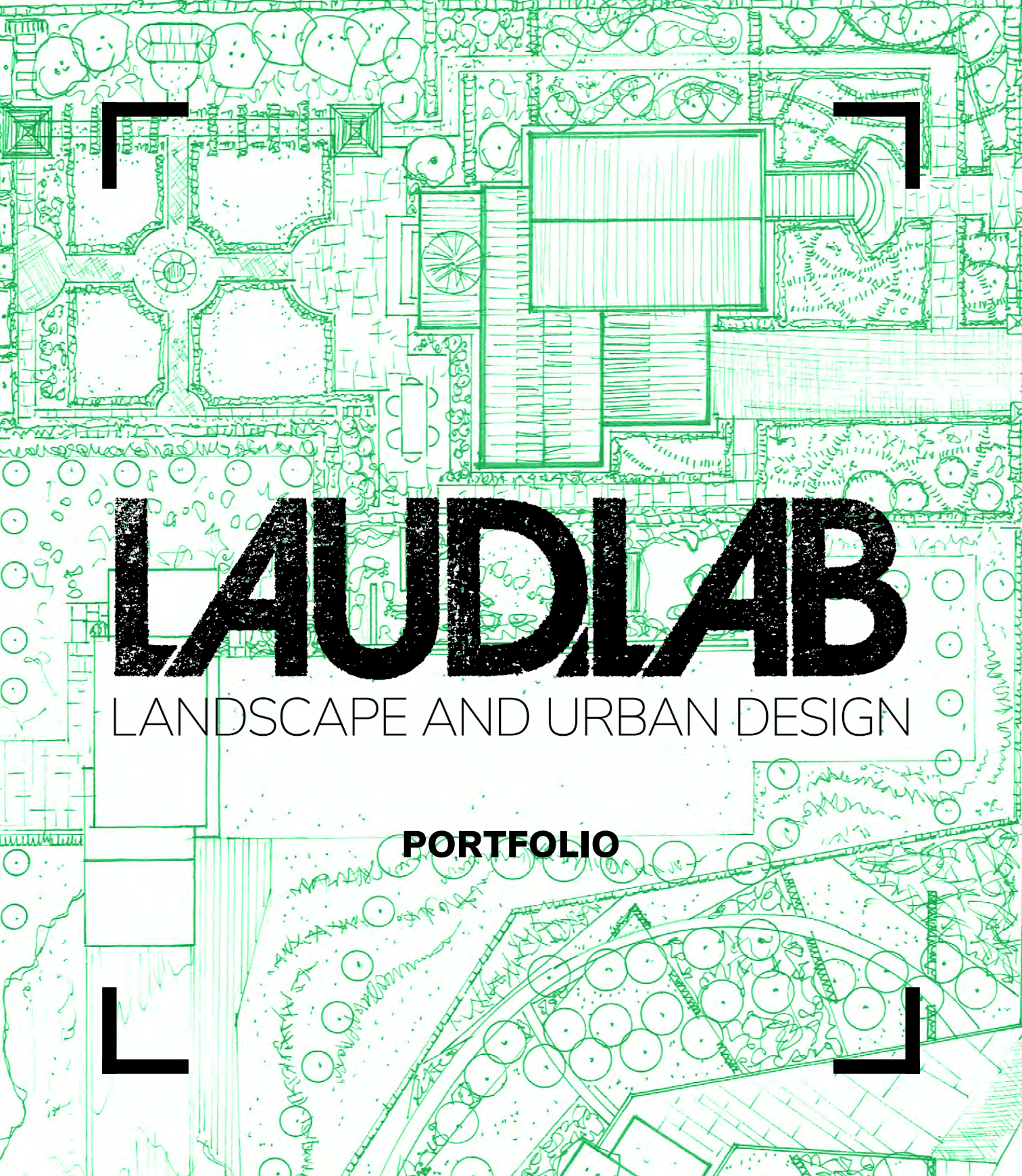




LAUDLAB

LANDSCAPE AND URBAN DESIGN

PORTFOLIO

LAUD.LAB – Landscape and Urban Design UG
Geschäftsführer: Christian Otto

www.Laudlab.de

Goerzallee 299
- Im Goerzwerk-
14167 Berlin
Tel: + 49 30 33 84 41 02
Fax: + 49 30 68 07 43 99
E-Mail: info@laudlab.de

Print 2018

Umsatzsteuer-ID:
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE313215963

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
Christian Otto, Goerzallee 299, 14167 Berlin

HALLO, TACH, KONNICHIWA, SERVUS, UND MOIN MOIN

Über 30 Jahre Berufserfahrung in Gartendesign und Landschaftsgestaltung lässt LAUD.LAB auf ein breites Portfolio verschiedenster Gestaltungsstile zurückgreifen, die in Beispielen hier kurz abgebildet werden. Die Bandbreite der Gestaltungsmöglichkeiten reicht von avantgardistischer Moderne über englische Landhausgartenarchitektur bis hin zu Japanisch inspirierter Gartenkunst.

Stellen Sie uns gern Ihre ganz individuelle Frage zu Ihrem Grundstück. Wir entwickeln gern einen passenden Gartenplan für Sie.

Christian Otto





CHRISTIAN OTTO



Gründer, Geschäftsführer, Chefdesigner und Budoka

Christian Otto verfügt über mehr als 30 Jahre Berufserfahrung in den Bereichen der Gestaltung von Gartenanlagen und des Gartenbaus.

Von 2008 bis 2017 leitete er als Chefdesigner das Designstudio der Königlichen Gartenakademie, Berlin.

Seine Stärken liegen in der Schaffung und Inszenierung von Gartenräumen und Landschaften, deren Gestaltungen unter Berücksichtigung der Geschichte des Ortes in eine zeitgenössische oder auch avantgardistische Bildsprache übertragen werden.

Sein besonderes Interesse gilt der japanischen Gartenkunst. Regelmäßig besucht er Japan, um dort neue Gärten zu erkunden und wirtschaftliche Verbindungen zu knüpfen. Seit mehr als 35 Jahren studiert er als Budoka zudem aktiv die japanischen Kampfkünste.

OLE OHLOW



Entwurfs- und Ausführungsplanung, Grafikdesign

Nach der Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau in seiner Heimatstadt Lübeck zog es Ole nach Berlin, um an der TU Berlin Landschaftsarchitektur zu studieren. Schon während des Studiums arbeitete er mit Christian Otto zusammen und widmet seit dem erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums 2017 seine kreative Energie den Projekten des LAUD.LAB.

IRENE VON TROTHA



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kundenmanagement und Assistenz der Geschäftsführung

Sprache und Kommunikation sind ihre Leidenschaft. Seit mehr als 20 Jahren ist sie in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für kulturelle Institutionen aktiv (u.a. für die Königliche Gartenakademie, Berlin, (2006 – 2016), Sachbuchverlage mit Schwerpunkten Kunst, Architektur, Design sowie andere künstlerische Projekte).

Während einer Fachausbildung zur Übersetzerin schärfte sie ihr Sprachgefühl, erste Berufserfahrungen in einer Werbeagentur in Paris boten einen wertvollen Einstieg ins Berufsleben und die Ausbildung zur Verlagskauffrau öffnete die Türen für den weiteren Berufsweg innerhalb des Verlagswesens bis hin zur Pressesprecherin.

KARSTEN HILTMANN



Landschaftsgärtner und Diplom Ingenieur
Betriebsleiter von LAUD.WORKS – Gartengestaltung GmbH

Karsten hat fast sein gesamtes berufliches Leben verschiedenen Aspekten der Gärtnerei gewidmet. Er liebt es in diesem Rahmen, Dinge entstehen zu lassen und wachsen zu sehen. Er hilft dabei mit, die Ideen des LAUD.LAB zu realisieren.

RACHEL HAASE



Studentin der visuellen Kommunikation an der UDK, Berlin

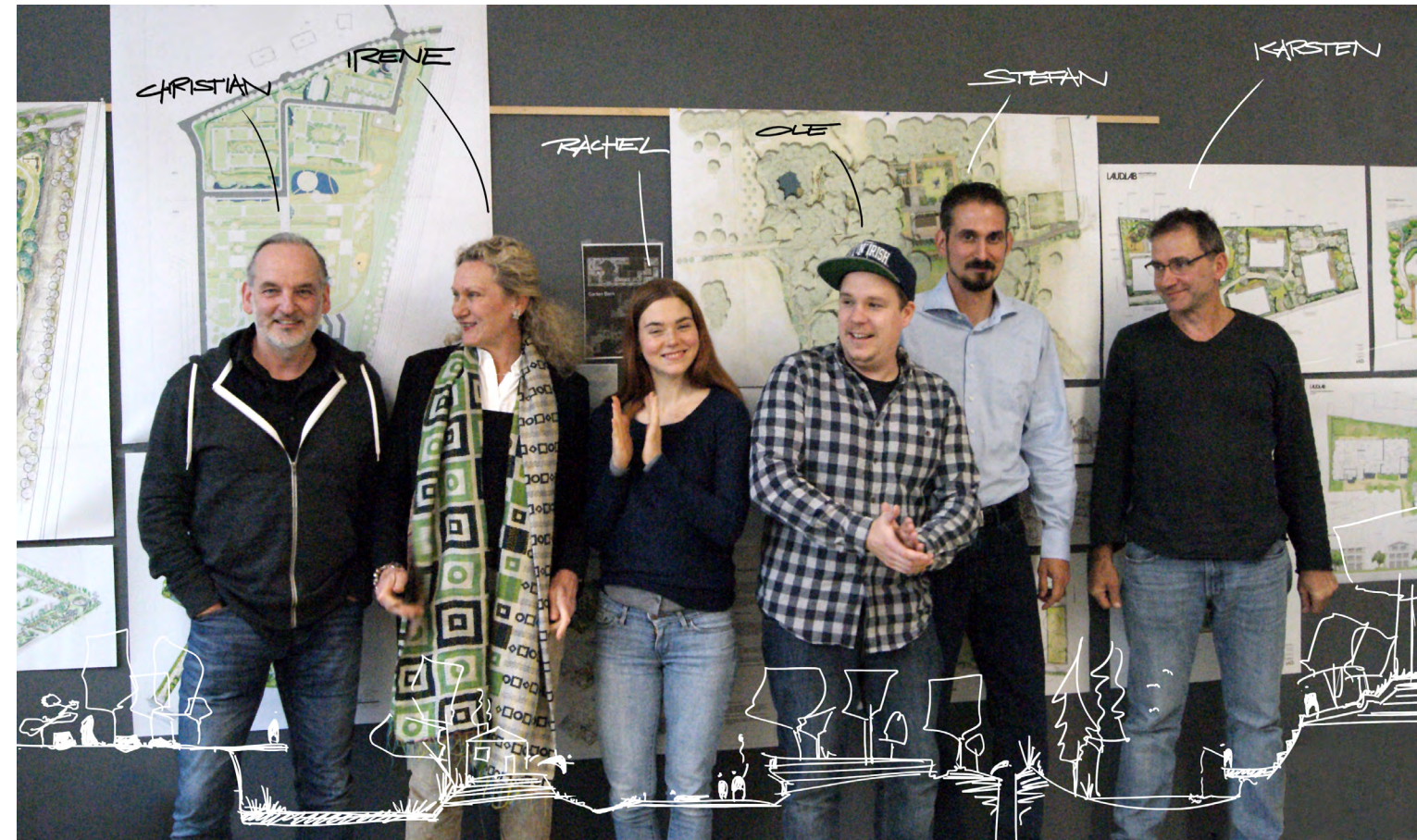
Sie liebt das Zeichnen und unterstützt Christian Otto als Werkstudentin bei der Realisierung von individuellen Handzeichnungen der verschiedenen Gartengestaltungen. (Siehe einzelne Studien unter VISIONEN).

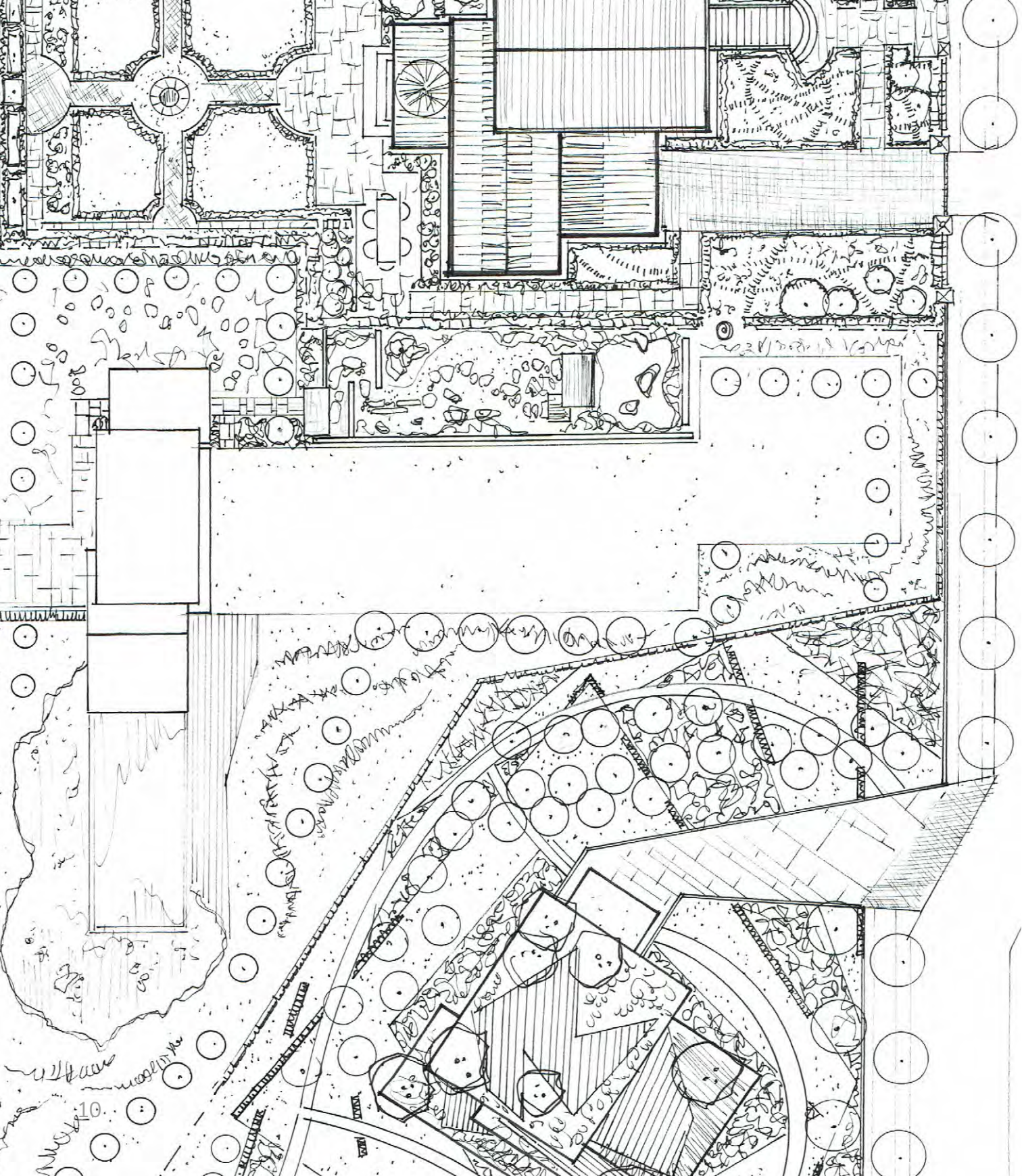
JOSIP GRGUREVIĆ



Werkstudent - Master Landschaftsarchitektur

Josip Grgurević kommt aus Kroatien und studierte in einem Masterstudiengang Landschaftsarchitektur an der Universität von Zagreb. Auf das LAUD.LAB wurde er über die Website aufmerksam und bewarb sich als Praktikant bzw. Werkstudent, um schon vor dem Abschluss Berufserfahrung im Ausland sammeln zu können. Das LAUD.LAB-Team freut sich, mit Josip einen sympathischen jungen Kollegen sowie kompetente kreative Unterstützung bei der Konzeption und Planung von Gärten und öffentlichen Freiräumen zu bekommen.





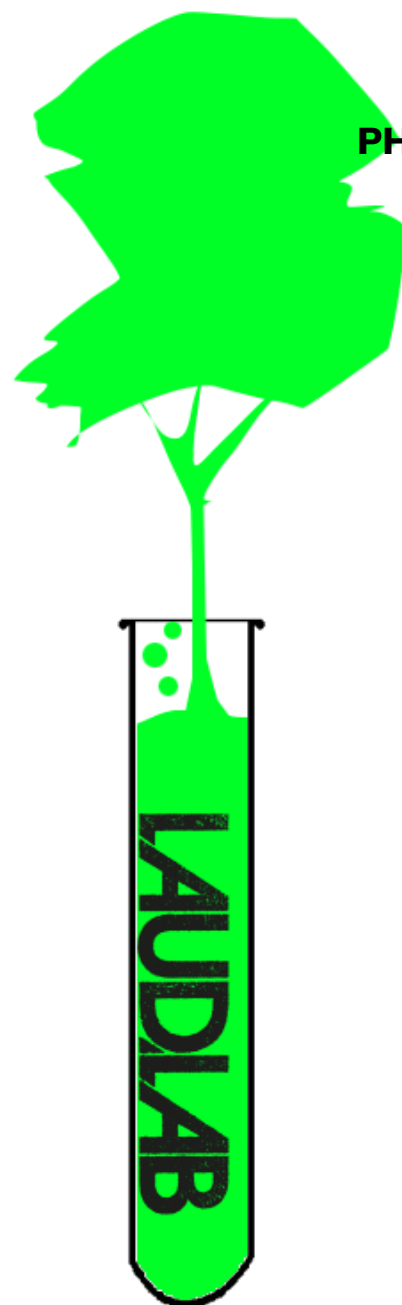
PHILOSOPHIE

Unter Berücksichtigung der Eigenart und Identität des Ortes sowie der ihm eigenen Atmosphäre, lassen sich individuelle Potentiale eines Freiraumes ableiten. Abhängig davon kann durch nur punktuelle Eingriffe behutsam der Charakter des Ortes herausgearbeitet oder auch durch umfangreiche Eingriffe eine neue Identität geschaffen werden. Das Zusammenbringen einer ortseigenen Ästhetik mit den Anforderungen des Kunden an Funktionalität des Freiraumes ist unser Anspruch. Im gemeinsamen Dialog mit dem Kunden wird in klarer Kommunikation das Design und die Umsetzung des gewünschten Raumthemas geplant.

Die enge Zusammenarbeit mit Architekten ist uns sehr wichtig und garantiert das nahtlose Zusammenspiel von Haus-, Innen- und Landschaftsarchitektur. Dadurch können fließende Übergänge von Haus zum Garten geschaffen, oder auch durch die gezielte Setzung von kontrastierender Gestaltung die jeweilige Eigenart hervorgehoben werden.

Hochwertige Materialien wie Natursteine aus exklusiven Steinbrüchen sowie erstklassige Gehölze und Stauden aus renommierten Baumschulen sind essentielle Elemente unserer Gestaltungen.

Wir stellen uns Herausforderungen und ungewöhnlichen gestalterischen Aufgaben. Das Erforschen neuer Bautechniken und die Analyse ungewöhnlicher Gestaltungsansätze ermöglichen neue Erkenntnisse und die Weiterentwicklung von Fachwissen, die sich in individuellen Gartengestaltungen und Landschaftsplanungen widerspiegeln.

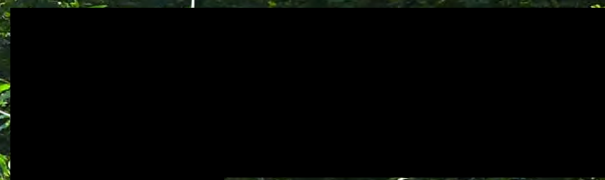
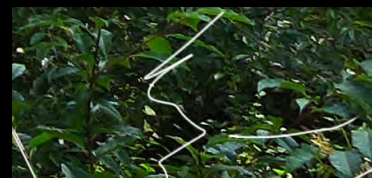




PLATANUS



ARBUS
NICUPARIA





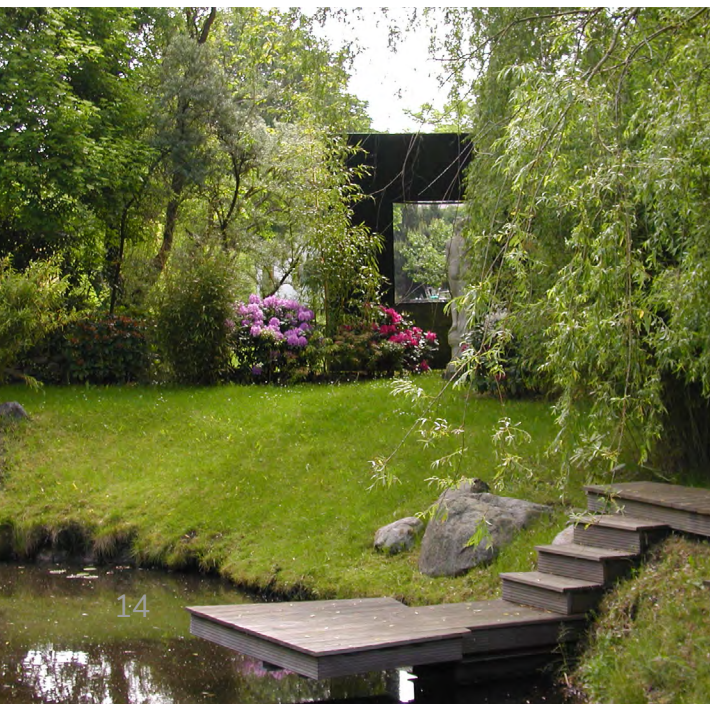
WASSERGARTEN LÜDERITZ

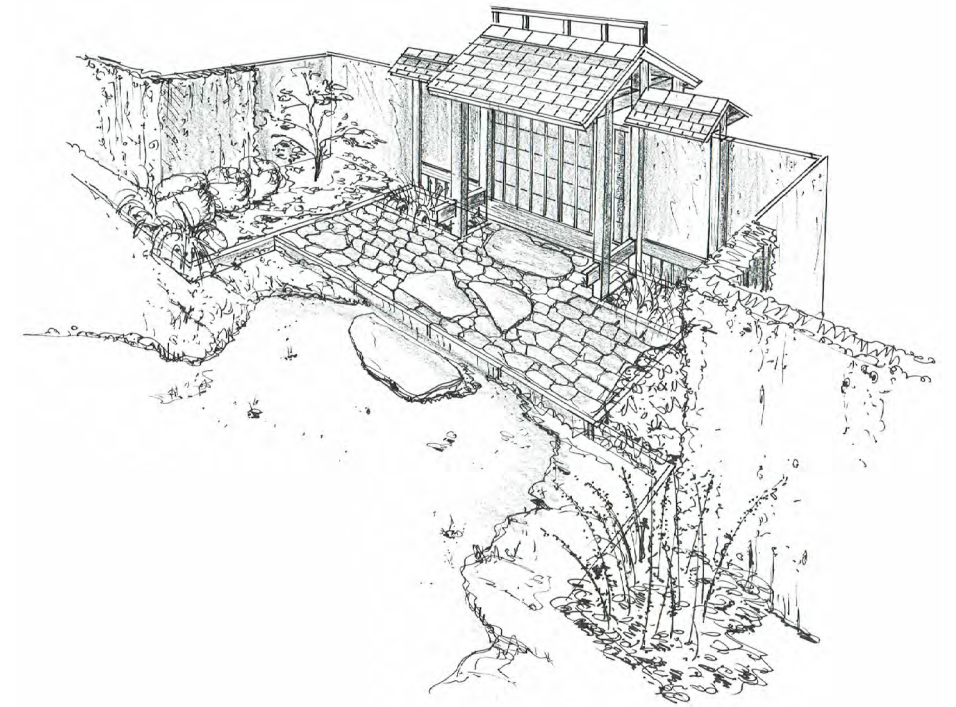
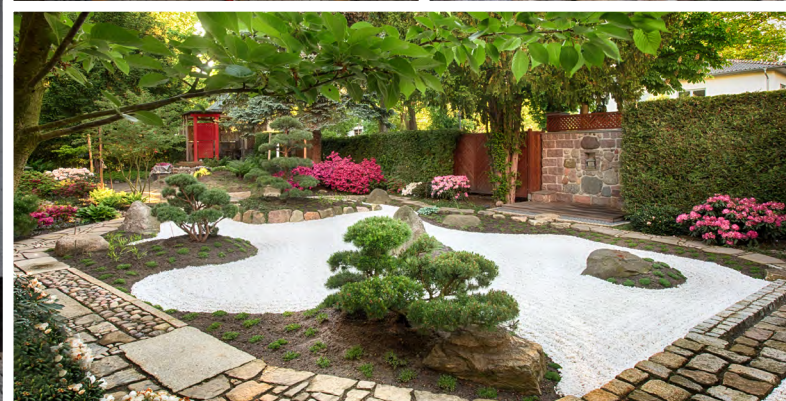
Größe: 11000 qm

Ort: Lüderitz bei Berlin, Deutschland

Baujahr: 2003

Die Arbeiten im Landschaftsgarten Lüderitz begannen im Frühjahr 1996 mit der Neuanlage eines grundwasserabhängigen Teiches. Zeitgleich wurden raumstrukturierende Baum- und Heckenpflanzungen vorgenommen, wodurch Gartenräume entstanden. Es folgten die ersten Gehölz- und Staudenpflanzungen im Jahr 1997. Im Jahr 1999 wurde ein versenkter Gartenweg inmitten einer umfangreichen Gehölzpflanzung eingebaut. Beidseitig von Trockenmauern gefasst führt der Weg hinab bis auf eine Tiefe von ca. 2,30 m unter das Gartenniveau, vorbei an einer unvermutet auftauchenden Grotte. Im Jahr 2000 wurde eine runde Terrasse aus Holz im entlegenen Auenbruchwald gebaut, die über einen sich durch das Feuchtgebiet mäandernden Holzsteg erreicht wird. 2001 wurde der Ostgarten modelliert und im Herbst des Jahres bepflanzt. Holzstege führen durch die Hügellandschaft und geben immer wieder neue Blicke über den Teich in den Garten frei. 2006 wurde der letzte Gartenbereich im Westen des Gartens geplant und angelegt.





JAPANISCHER GARTEN LICHTERFELDE

Größe: 200 qm

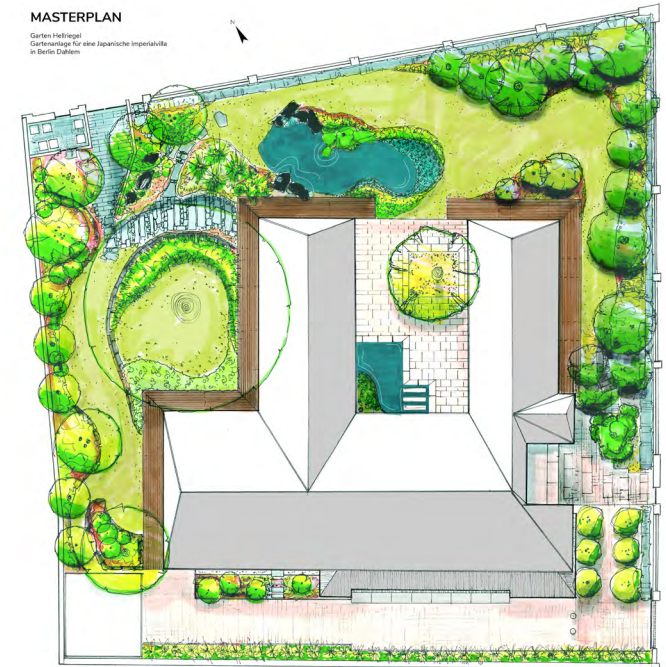
Ort: Lichterfelde, Berlin

Baujahr: 2016

Im Herbst 2016 wurde mit der Neuanlage eines Japanischen Gartens in Berlin Lichterfelde begonnen. Auf einer ca. 200 m² großen leicht abgesenkten Fläche entstand ein Zen-Garten im Stil des Kare-sansui. Zentrales Gestaltungselement ist eine Steinsetzung, bestehend aus drei original japanischen Tuffsteinen von der Insel Kyushu. Ein aus Naturstein angefertigter Wandelweg führt um den zentralen Garten herum und bietet immer neue Blicke. Aus Japan stammende Niwakis ergänzen das Gartenbild.

Der Garten wird durch das Nordtor begangen. Eine Mauer schirmt den Garten gegen Einblicke von außen ab. Im Garten ist der Besucher auf sich gestellt und genießt die Ruhe.

Ein Torii im Westen des Gartens führt in den Nebengarten.



DAHLEM I - EIN JAPANISCH INSPIRIERTER GARTEN

Größe: 1800 qm
Ort: Berlin, Deutschland
Baujahr: 2006

Im Eingangsbereich empfängt ein fast viereinhalb Meter hohes Formgehölz, ein *Taxus cuspidata*, den Besucher. Über kunstvoll verlegte Muschelkalkplatten schreitet man zum Haupteingang des Gebäudes. Seitlich führt ein Trittplattenweg durch einen kleinen Bambushain in einen verborgenen Gartenbereich. Sauber verarbeitete Holzdielen rahmen die Gartenetage und bilden zugleich eine Terrasse. Ein vom Ost- und Westflügel des Hauses eingefasstes Atrium bildet das Zentrum der Gebäudearchitektur. Eine Formkiefer ruht in einer Kiesfläche. Ansprechend gestaltete Natursteinwege führen in den Ost-Garten. Fein aufeinander abgestimmte Azaleen und Gräserpflanzungen formen den Raum. Zierkirschen bilden eine natürliche Trennwand zum Nachbarn hin und dienen gleichzeitig als Einfassung. Der Blick zwischen den Bäumen bleibt gemäß der Idee des ‚Shakkei‘, der geborgten Landschaft, frei und lässt den Garten noch größer wirken.

Garage du Pont



bistro & vehicules

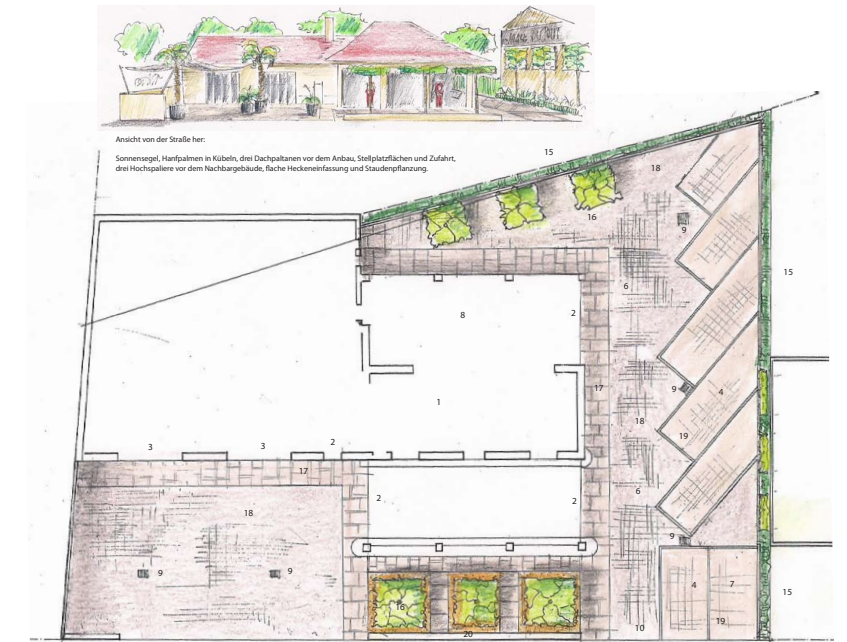


GARAGE DU PONT

Größe: 2000 qm

Ort: Potsdam

Baujahr: 2010



Von 1937 an wurde an dieser Tankstelle, die zu den ältesten Deutschlands zählt, schon Benzin getankt. Heute handelt es sich vorzugsweise um Rotwein, der in genussvollen, deutlich kleineren Mengen dort ausgeschenkt wird.

Aus der Tankstelle von einst wurde ein kleines französisches Restaurant, ganz im Sinne des Savoir Vivre, dem auch ein kleines Museum der Automobilgeschichte angeschlossen wurde. Hier werden einige Oldtimer im passenden Rahmen ausgestellt.

Die Außenanlagen wurden weitgehend mit Natursteinmaterialien angelegt. Fahrflächen bestehen aus Altberliner Großstein- und dazu passendem Kleinsteinpflaster. Es wurde ausschließlich Granit verwendet. Aus großformatigen Charlottenburger Gehwegplatten entstanden die Fußwege.



WOHN- UND GEWERBEPARK BERNAU

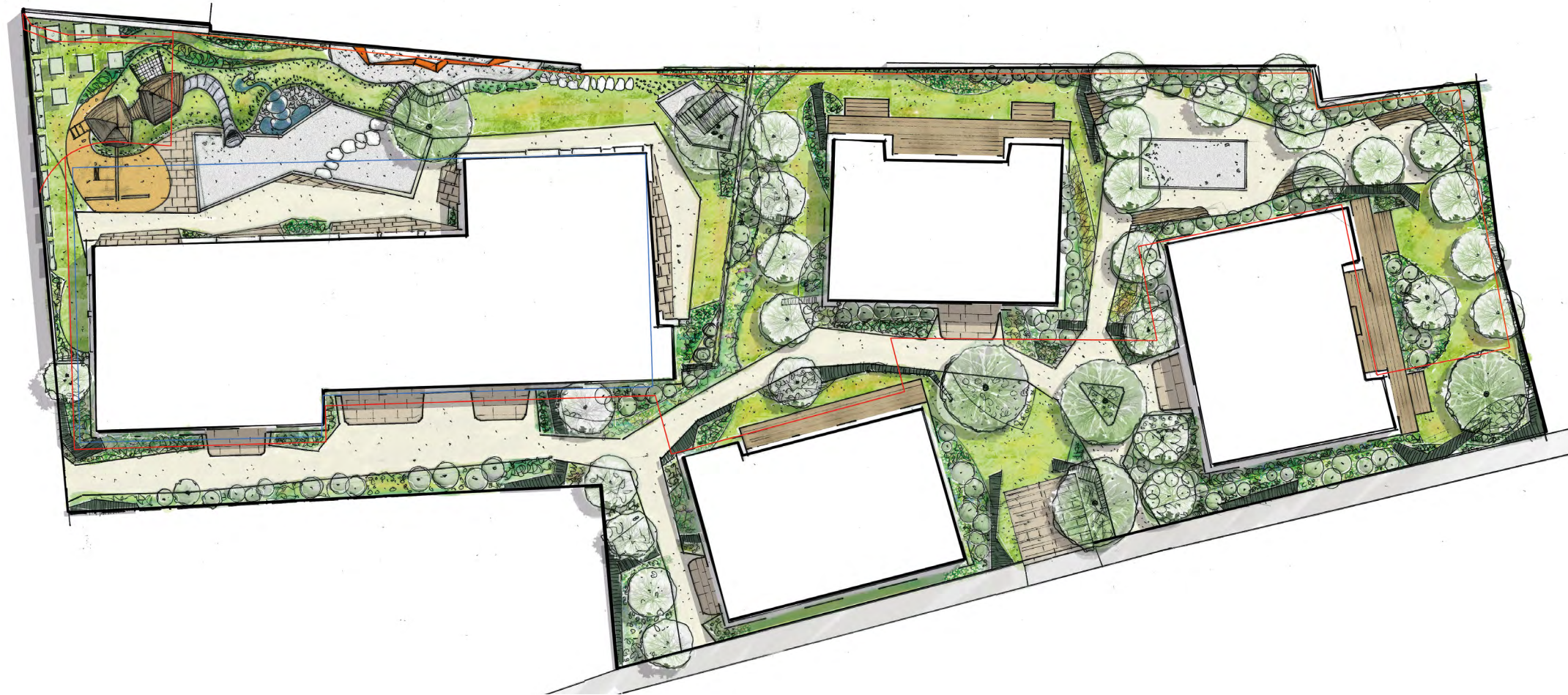
Größe: 30.000 qm

Ort: Bernau bei Berlin Berlin



Das Bauvorhaben „Wohn- und Gewerbepark Friedenstal-Bernau“ befindet sich im Norden Berlins. Mit dem ersten Bauabschnitt des Bauvorhabens sollen auf dem Gelände zwischen ca. 210 Wohnungen entstehen, die in maximal viergeschossigen Gebäuden untergebracht sind. Die Planung sieht vor, den Großteil der Bestandsbäume dort zu erhalten und durch die Pflanzung von heimischen Gehölzen zu ergänzen. Das stehende Stillgewässer wird ebenfalls erhalten und mit einer Kombination aus Holzsteg und Holzdeck erlebbar gemacht. Im Norden grenzt die begrünte Lärmschutzwand den Gartenraum ab. Üppige Staudenbeete und bepflanzte Retentionsmulden begleiten die mäandrierenden Gartenwege. Eingegründete Fahrradschuppen in leichter Stahlbauweise bietet Stellplätze für Fahrräder von Anwohnern und Besuchern. Heckenriegel öffnen und verschließen den Blicke.





DINARDPARK

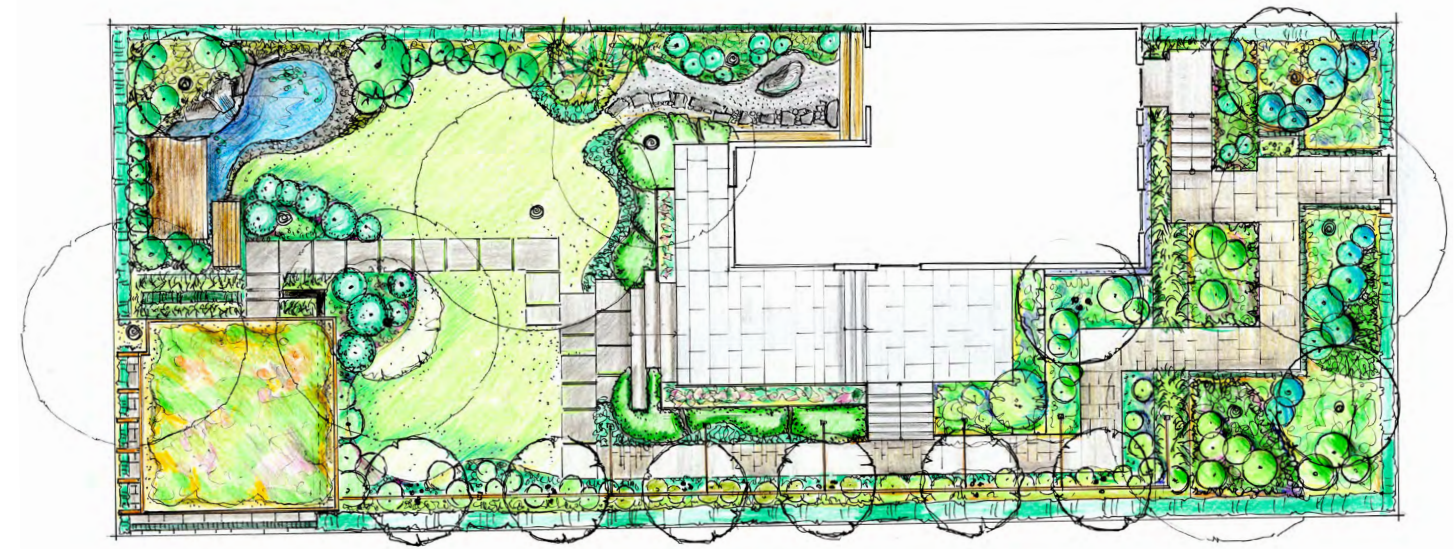
Größe: 3000 qm

Ort: Starnberg

Auf dem Gelände zwischen der Bahnhofstraße und Dinardstraße in Starnberg sollen fünf Gebäude vom Typus Landhaus sowie eine Kindertagesstätte entstehen. Die Architektur der neuen Villen ist dabei an die Tradition Starnberger Stadtvillen angelehnt. Um dem Projektgebiet ein neues Gesicht, einen prägenden Charakter zu verleihen bedarf es einer starken und im Freiraum gut ablesbaren Raumidee.

Die lockere Verteilung der Gebäude auf dem Gelände führt zu vielfältigen Freiraumsituationen. Großzügige Rasenflächen, akzentuierte Pflanzengruppen und Baumpflanzungen schaffen eine parkähnliche Atmosphäre auf kleiner Gartenfläche. Kieselwege verstärken diesen Eindruck. Von der gemeinschaftlichen Gartenfläche aus, die als Ort der Begegnung und als Spielbereich gestaltet wird, gleitet der Blick über den Starnberger See in die Ferne.





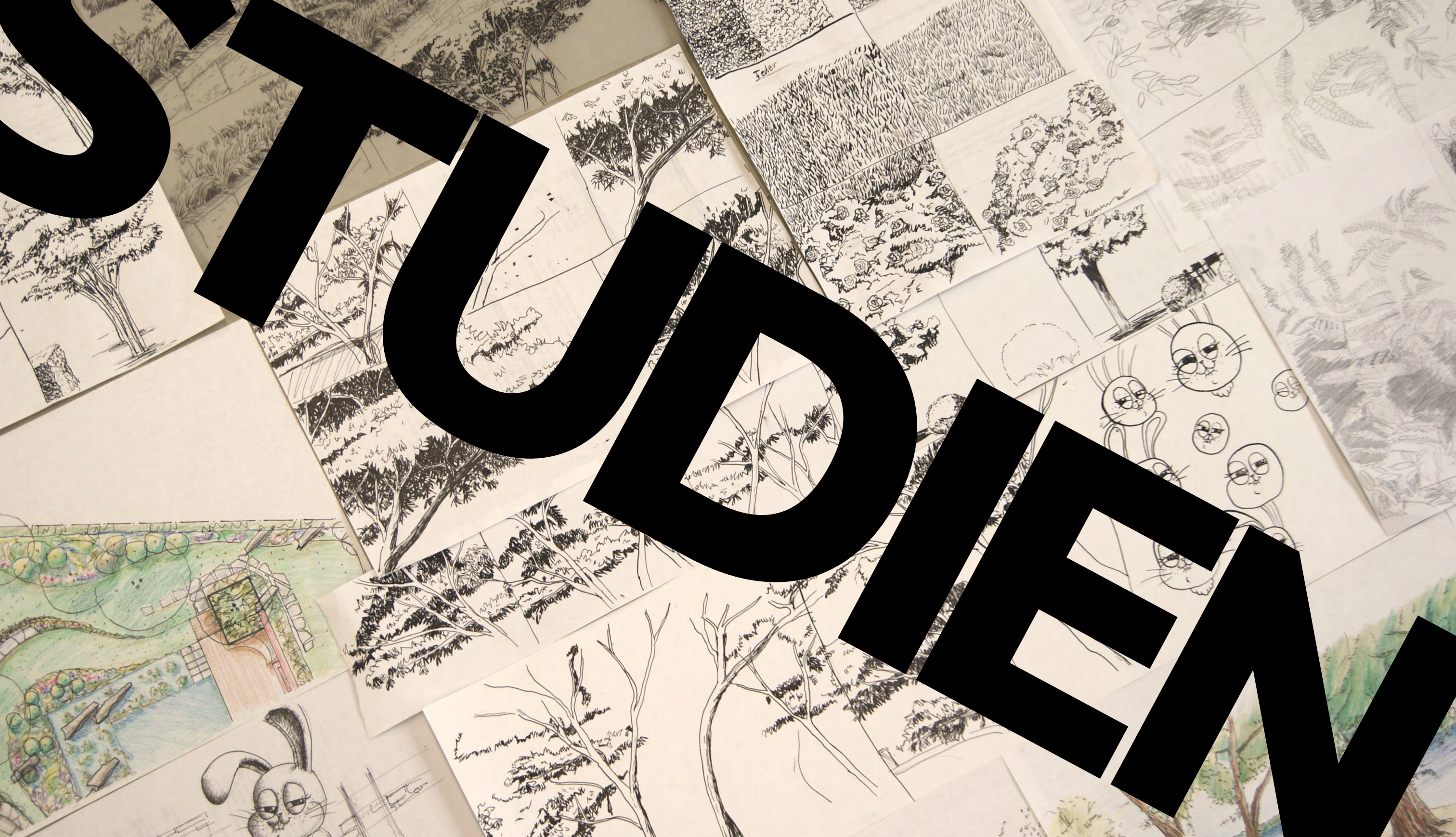
HAUSGARTEN SCHMARGENDORF

Größe: 600 qm

Ort: Berlin

Ein kleiner Garten wird ganz groß. Eine gestaltete Abfolge von Gartenräumen unterschiedlicher Größe und auf variierenden Höhen täuscht über das wahre Ausmaß der Gartenfläche hinweg. Der Garten wird deutlich größer wahrgenommen. Beim Durchschreiten des Gartens entstehen immer wieder neue Eindrücke. Eine ausgewählte und vielseitige Bepflanzung bricht die formale Struktur des Gartens und verleiht ihm romantischen Flair.

Der Clou der Anlage ist ein versteckter Tsubogarten in Hausnähe.



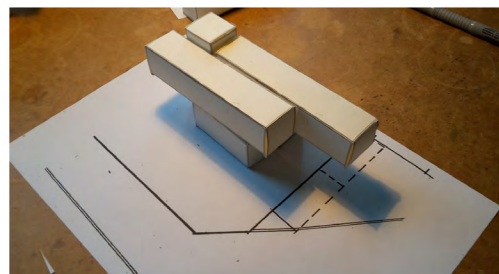
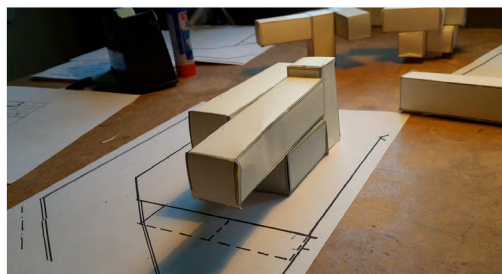
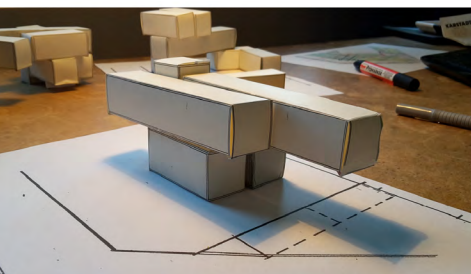
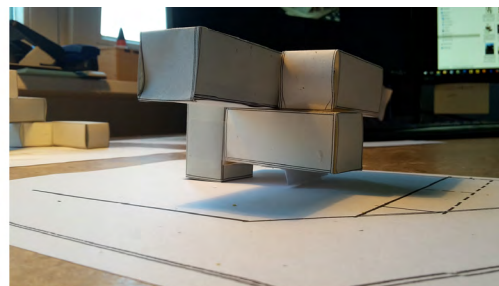
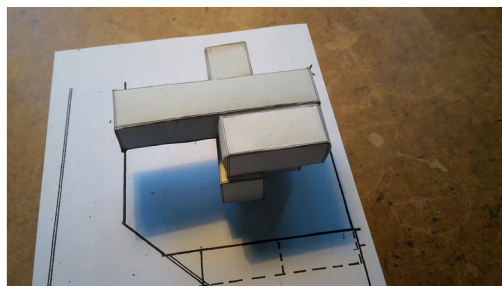
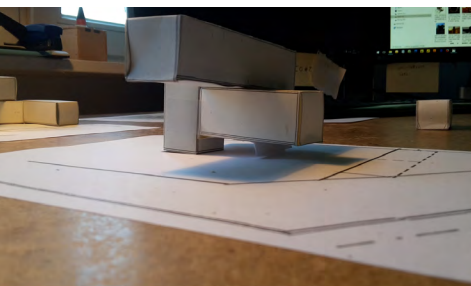


HANDZEICHNUNG



LAUD.LAB PLANT UND BAUT DIE

LAUD.BOX



Für weitere Auskünfte über unsere Arbeit oder ein individuelles Beratungsgespräch
besuchen sie unsere Website oder kontaktieren Sie uns.
Wir freuen uns auf Sie.

LAUD.LAB – Landscape and Urban Design UG

www.Laudlab.de

Goerzallee 299
- Im Goerzwerk-
14167 Berlin

Tel: + 49 30 33 84 41 02

Fax: + 49 30 68 07 43 99

E-Mail: info@laudlab.de

